



Anforderungen für Veredelungen:

- Partieller UV-Lack:**
 - Positive Linien sollten mit einer Stärke von mind. 0,38 mm (1 pt), negative Linien mit 0,56 mm (1,5 pt) angelegt sein.
 - Bitte bezeichnen Sie die Sonderfarbe als lack und färben Sie diese in 100 % Magenta ein. Die Flächen mit der Farbe Magenta müssen auf „Überdrucken“ stehen, voll deckend sein – keine Raster! – und eine Linienstärke von mindestens 1 Punkt haben.
- Partieller Glitzer-Lack:**
 - Positive Linien sollten mit einer Stärke von mind. 0,56 mm (1,5 pt), negative Linien mit 0,75 mm (2 pt) angelegt sein.
 - Bitte bezeichnen Sie die Sonderfarbe als glitzer und färben Sie diese in 100 % Magenta ein. Die Flächen mit der Farbe Magenta müssen auf „Überdrucken“ stehen, voll deckend sein – keine Raster! – und eine Linienstärke von mindestens 1,5 Punkt haben.
- Heißfolienveredelung:**
 - Die veredelten Elemente müssen eine Mindeststärke von 0,3 mm (entspricht 0,8 Punkt) haben. Darüber hinaus müssen nahe beieinanderliegende Elemente wie Buchstaben einen Mindestabstand von 0,5 mm (entspricht 1,5 Punkt) haben. Für Schriftzüge, die mittels Heißfolienveredelung aufgebracht werden sollen, raten wir zu einer Mindestgröße von 10 Punkt.
 - Bitte bezeichnen Sie die Sonderfarbe als praegung und färben Sie diese in 100 % Magenta ein. Die Flächen mit der Farbe Magenta müssen auf „Überdrucken“ stehen, voll deckend sein – keine Raster! – und eine Linienstärke von mindestens 1 Punkt haben.



Datenformat: 111 x 111 mm

Das Format, in dem Ihre Druckdaten angelegt sein sollten. In diesem Format enthalten sind: **3 mm Beschnitt**.

Bitte legen Sie randabfallende Objekte bis zum Rand des Beschnitts an, um weiße Seitenränder zu vermeiden. Die Beschnittzugabe wird während der Produktion von uns entfernt.

Endformat: 105 x 105 mm

Auf dieses Format werden Ihre Druckdaten zugeschnitten.

Sicherheitsabstand: 3 mm (auf allen Seiten)

Dieser wird vom Endformat aus gemessen und verhindert unerwünschten Anschnitt Ihrer Texte und Informationen während der Produktion.

5 Tipps zur fehlerfreien Gestaltung Ihrer Druckdaten

Allgemein

Hintergrundbilder, Farben, Verläufe und Grafiken sollten unbedingt bis an den Rand des Datenformats angelegt werden, da produktionstechnisch kleinere Toleranzen beim Schneiden Ihres Druckproduktes auftreten können.

Farbmodus

Der Farbmodus Ihrer Druckdaten muss CMYK sein, da sonst nach dem Druckvorgang ein (leicht) veränderter, optischer Gesamteindruck entstehen kann. (Daten im RGB-Farbmodus werden automatisch durch uns nach CMYK konvertiert.) Hinweise zur Erstellung einer auftragsspezifischen Veredelung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Auflösung

Die Auflösung von Bildgrafiken sollte mindestens **300 dpi** betragen. Achten Sie darauf, dass Sie für Ihre Druckvorlagen immer hochauflösende Bilder verwenden, da Ihr Druckprodukt andernfalls (leicht) pixelig wirken kann.

Dateiformat

Speichern Sie Ihr Dokument im PDF-Format ab. Achten Sie darauf, Schriften einzubetten und (soweit als möglich) Transparenzen zu reduzieren.

Seiten(-reihenfolge)

Senden Sie mehrseitige Dokumente chronologisch in korrekter Reihenfolge als eine einzige PDF-Datei oder benennen Sie Einzeldokumente entsprechend mit fortlaufenden Seitennummern.